

## Wertebildung

### Distanz/Präsenz-Unterrichtseinheit zum Thema Respekt



**Titel der Unterrichtssequenz:** Respektvolle Sprache

**Jahrgangsstufen:** 10/11

**Zeitungfang:** 45 min, erweiterbar auf 90 min, erweiterbar zu einem Projekt

**Fächerübergreifende Bildungsziele:** Werteerziehung, Sprachliche Bildung, Soziales Lernen

**Methoden:** Textarbeit, Arbeit am Fragebogen, Partnergespräch



#### **Sachinformationen:**

Angemessen zu kommunizieren ist eine Grundlage in allen Bereichen des Lebens. Die Geschichte mit dem Hammer (Watzlawik) führt zum Nachdenken über einen respektvollen Umgang, Haltung und Sprache mit dem Gesprächspartner.

Die Schüler\*innen setzen sich mit unterschiedlichen Aspekten der eigenen Kommunikation auseinander. Es stellen sich die Fragen: Wie wichtig ist meine eigene Haltung in einer Kommunikation? Wie unterschiedlich wirkt das nonverbale und verbale Verhalten in einer Kommunikationssituation? Wie nehmen mich meine Gesprächspartner wahr? Wie nehme ich mich selbst wahr?

Sie setzen sich mit den unterschiedlichen Perspektiven der Selbst- und Fremdwahrnehmung auseinander.

Ziel ist es, seine eigene Art und Weise des Kommunizierens wahrzunehmen und die Wirkung auf andere zu erfassen, mögliche Verbesserungen zur Optimierung der Kommunikation als Strategien zu formulieren und zu versuchen, diese im privaten Bereich oder auch in einem weiterführenden Projekt umzusetzen.



#### **Methodische Überlegungen:**

Die Schüler\*innen werden mit einem Impuls, der den Gegensatz verdeutlicht, an die Thematik respektvolle Sprache herangeführt. Individuelle Äußerungen werden gesammelt, die das Misslingen der Kommunikation und die fehlende respektvolle Haltung des Fragenden beschreibt. Es erfolgt eine Definition des Begriffs Respekt. Der Bezug dieses Begriffs wird zum Sprachverhalten allgemein hergestellt und genauer beschrieben. Die Schüler\*innen analysieren ihre eigene Kommunikation mit Hilfe eines Fragebogens, der auch zur Fremdwahrnehmung eingesetzt werden kann. Mit Hilfe von Reflexionsfragen setzt jede\*r Schüler\*in in individueller Einzelarbeit sich mit den Ergebnissen auseinander und formuliert Strategien zum eigenen Kommunikationsverhalten. Positives Verhalten kann beibehalten oder ausgebaut werden, Fehlverhalten soll eliminiert werden. Abschließend können

die Schüler\*innen in weiterführenden Stunden innerhalb der Klasse Übungen zum Kommunikationsverhalten praktizieren.

Das Modul fördert so neben der inhaltlichen Auseinandersetzung auch die technischen Kompetenzen der Schüler\*innen, da sie mit mehreren Personen in Kleingruppen kommunizieren, Dateien verschicken und/oder an einem vorgegebenen Ort, z. B. in einem Cloudsystem, ablegen.



### Vorbereitungen:

*Die erforderlichen Materialien (Fragebogen, Reflexionsbogen) müssen hochgeladen sein. Ein Mentimeter zum Thema Respekt muss angelegt sein mit dem erforderlichen Code. Die Youtube-Videos müssen vorliegen.*



### Angestrebter Kompetenzerwerb:

- Selbstkompetenz und -reflexion durch die Auseinandersetzung mit Fragen wie: Was bedeutet für mich selbst Respekt? Wie erlebe ich respektvolle Sprache? Wie kann ich mich respektvoll verhalten?
- Sozialkompetenz durch die Arbeit in Teams bzw. Gruppen sowie Auseinandersetzen mit anderen Sichtweisen
- Offenheit gegenüber dem Gesprächspartner\*in
- Medienkompetenz durch Nutzung digitaler Tools
- Kommunizieren und Kooperieren (Kommunikations- und Teamfähigkeit) durch Absprachen in der Klasse und in Kleingruppen sowie durch Äußern der eigenen Meinung und Einstellung
- Methodenkompetenz durch Texterfassung der Definition
- Präsentieren und Argumentieren des eigenen Standpunktes



**Stundenverlauf im Überblick (z.B. Einstieg / Hinführung zum Thema, Erarbeitung / Vertiefung mit Leitfragen, Anwendung / Üben, Ergebnissicherung und Abschluss ggf. mit Feedback zu Inhalten und Gestaltung der Einheit)**

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
<b>Unterüberschrift 1 (falls nötig; vgl. „Freundschaft“)</b>			
5	<b>Einstieg: Geschichte mit dem Hammer</b> Lehrkraft zeigt Videoausschnitt Geschichte mit dem Hammer (ab 2:30 min)  Frage: Warum misslingt die Kommunikation zwischen	Video	<a href="https://www.br.de/mediathek/video/kommunikation-was-ist-kommunikation-av:58e262473770a90012397e64">https://www.br.de/mediathek/video/kommunikation-was-ist-kommunikation-av:58e262473770a90012397e64</a>

	<p>den beiden Nachbarn?</p> <p><i>Mögliche Antworten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Negative Haltung im Gespräch von Fragendem</li> <li>-Nicht zu Wort kommen lassen:</li> <li>-Vorausgehende Interpretation, was passieren wird;</li> <li>-Falsche Wortwahl</li> <li>-Fehlender Respekt vor dem Nachbarn</li> </ul>	Plenum	
5	<p><b>Was bedeutet Respekt?</b></p> <p>Lehrkraft zeigt Video zur Erklärung des Begriffs Respekt.</p> <p><b>Wie drückt sich Respekt in Sprache aus?</b></p> <p>Die Schüler nennen Merkmale von Respekt in der Sprache.</p> <p><i>Mögliche Antworten:</i></p> <p><i>Mimik und Gestik einladend, positive Begriffe, freundliches Verhalten: zugewandt, Blickkontakt, zunicken, zulächeln, Einhalten der Distanzzonen, auf Augenhöhe miteinander sprechen, positive Haltung gegenüber dem Gesprächspartner*in einnehmen.</i></p> <p>Die Antworten der Schüler können im Gespräch nach Wortschatz, Sprechgestaltung und non- und paraverbalen Aspekten sortiert werden.</p> <p>Die Lehrkraft führt mithilfe des bearbeitenden padlets den Fragebogen zur Wahrnehmung von Respekt in der Sprache ein.</p> <p>Sie bespricht das gemeinsame Vorgehen und die Vorgaben + o -, damit die Schüler*innen eine möglichst genaue Eingrenzung vornehmen können.</p> <p>Fehlende Begriffe und Unterpunkte müssen im Gespräch im teilweise vorstrukturierten Fragebogen ergänzt werden.</p> <p>Schüler*innen diskutieren den vorstrukturierten Fragebogen in Kleingruppen und vervollständigen ihn.</p>	<p>Plenum</p> <p>Einzelarbeit</p> <p>Plenum</p> <p>Gruppenarbeit</p>	<p><a href="https://www.youtube.com/watch?v=Ak-eTNquCbg">https://www.youtube.com/watch?v=Ak-eTNquCbg</a></p> <p>padlet</p> <p>Fragebogen, vorstrukturiert</p> <p>Breakout-Rooms in 4-Gruppen/ Kleingruppen</p>
10	<p><b>Selbstwahrnehmung</b></p> <p>Die Schüler betrachten zunächst das eigene Sprachverhalten.</p> <p><b>Fremdwahrnehmung - Begründung</b></p> <p><b>Eine andere Person nimmt seinen Gesprächspartner anders wahr als man sich selbst, blinder Fleck Jahori-Fenster besprechen.</b></p> <p>Konstellation wie vorher:</p> <p>Die Schüler betrachten gegenseitig ihr</p>	<p>Einzelarbeit</p> <p>L-Vortrag oder Schüler*innen</p> <p>Vierergruppen</p>	<p>Fragebogen ausfüllen</p> <p>Folie PPP/  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Johari-Fenster#/media/Datei:Johari2.svg">https://de.wikipedia.org/wiki/Johari-Fenster#/media/Datei:Johari2.svg</a></p>

	<p>Sprachverhalten und füllen den Fragebogen aus.</p> <p>Anschließend schicken sich die Partner*innen das ausgefüllte Dokument zu.</p> <p>Jeder Schüler*in vergleicht Selbst- und Fremdwahrnehmung. Es erfolgt ein Austausch, in der Unklarheiten besprochen werden können, Einschätzungen begründet werden können.</p>		<p>Breakoutrooms nur 2 Personen tauschen den Fragebogen aus (Auswahl möglich)</p>
10	<p><b>Reflexion</b></p> <p>Welche Strategien ziehe ich aus den Rückmeldungen unter Einbezug der Fragebögen?</p> <p>Formulierungshilfen zu den Strategien:</p> <p>Ich finde respektvoll,.....</p> <p>Ich werde verbessern.....,</p> <p>Ich werde beibehalten,.....</p> <p><b>Abschluss Blitzlicht:</b></p> <p>War der Fragebogen hilfreich für mich? Konnte ich eindeutige Aussagen formulieren, ohne konkrete Aussagen einzufordern?</p>	<p>Einzelarbeit</p> <p>Plenum</p>	<p>Reflexionsbogen</p> <p>Blitzlicht</p>
	<p><b>Weiterführung des Stunde (siehe unten):</b></p> <p>-Diskussion über schriftsprachlichen und mündlichen Sprachgebrauch im Umgang mit unterschiedlichen Personen z. B. Mail formulieren</p> <p>-Übungen zur Kommunikation</p>		



### Benötigtes Material:

- *Laptop, Computer oder vergleichbares Medium mit der Möglichkeit in verschiedene Online-Räume zu gehen.*



### Erwartungshorizont:

- Die Schüler\*innen setzen sich mit dem Begriff Respekt auseinander und erfassen die Inhalte des Begriffs.
- Sie unterscheiden Den Begriff- Selbst- und Fremdwahrnehmung. (Jahori-Fenster)
- Sie differenzieren die Umsetzung des Begriffs in seiner Ausprägung in der Sprachwahl.
- Sie entwickeln einen persönliche und eigene Strategien zum Sprachverhalten
- Sie formulieren in positiver Konnotation Verhaltensstrategien.

- Sie zeigen Offenheit und Toleranz gegenüber ihren Gesprächsteilnehmer\*innen.



## Weiterführende Informationen und Links:

Informationen zur Körpersprache:

<https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/kommunikation/koerpersprache/index.html>

Was ist Kommunikation? (5 min)

Inhalt: Monolog, Dialog, Gestik, Mimik, Intonation, Verhalten

Geschichte mit dem Hammer -> Konflikte und Verhalten (ab 2:30)

<https://www.br.de/mediathek/video/kommunikation-was-ist-kommunikation-av:58e262473770a90012397e64>

Die Geschichte mit dem Hammer Watzalwik

<https://www.youtube.com/watch?v=FEeI1gNST3Y>

Begriff Respekt

<https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/politiklexikon/225603/respekt>

Körperhaltung Meister – Angestellter auf Bildern

<https://www.vbg.de/wbt/gewaltpraevention/daten/html/435.htm>

Jahori-Fenster

[https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/Sow\\_Jgst10\\_LB3\\_Johari\\_Fenster.pdf](https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/Sow_Jgst10_LB3_Johari_Fenster.pdf)

## Überlegungen zur Erweiterung:

- Diskussion über **schriftsprachlichen und mündlichen Sprachgebrauch** im Umgang mit unterschiedlichen Personen z. B. Mail formulieren

Vorgaben zum Geschäftsbrief/Mail

- Das Kommunikationsverhalten kann mit Übungen erweitert werden:

### **Wertschätzende Kommunikation**

<https://www.vbg.de/wbt/gewaltpraevention/daten/html/434.htm>

Marshall-Rosenberg

Haltung

4 Schritte eines wertschätzenden Gesprächs:

Übung mit Beobachtern in Kleingruppen: In Kleingruppen: 2 Personen sprechen, 2 Personen beobachten nach festgelegten Kriterien: Wortwahl, Intonation, Stellung im Raum

### **Richtiges Feedback geben:**

3 W-Regel: *Wahrnehmung, Wirkung, Wunsch*

<https://www.vbg.de/wbt/gewaltpraevention/daten/html/431.htm>

*Formulierungen:*

*Ich habe wahrgenommen, es wirkt auf mich, ich wünsche mir,.....*

*Sachverhalt steht im Vordergrund, nicht die Beziehung der Personen untereinander*

[https://www.isb.bayern.de/download/19453/feedback\\_regeln.pdf](https://www.isb.bayern.de/download/19453/feedback_regeln.pdf)